

beginnen. Die Vergangenheit ist für beide ein fremdes Land, das sie nicht mehr betreten wollen. Aber dann entdeckt Carl eine Wahrheit, die ihre Liebe infrage stellt ...

**Andrea Maria Schenkel**, geboren 1962, lebt in Regensburg. 2006 erschien ihr Debüt **Tannöd**, mit dem sie großes Aufsehen erregte. Der Roman wurde 2007 mit dem Deutschen Krimi Preis, dem Friedrich-Glauser-Preis und der Corine, 2008 mit dem Martin Beck Award für den besten internationalen Kriminalroman ausgezeichnet. Das Buch verkaufte sich über eine Million Mal, wurde in zwanzig Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt. Für ihr zweites Buch Kalteis (2007) erhielt sie zum zweiten Mal in Folge den Deutschen-Krimi-Preis. Zuletzt erschienen Finsterau (2012) und Täuscher (2013).

**Mi 17.10.18 15:30 Museum im Stadtpalais, KIB**



„Die drei ???“  
**Christoph Dittert**

Seit über 50 Jahren begeistern die drei Detektive Justus, Peter und Bob Kinder – und auch Erwachsene, die vor allem den Hörspielen zum Einschlafen lauschen. Auch Christoph Dittert ist mit den Büchern und Hörspielen aufgewachsen und erfindet nun neue Geschichte um die Helden (nicht nur) seiner Kindheit. Was ist

das Geheimnis dieser Welt rund um den Schrottplatz und um Rocky Beach? 2019 erscheint das 200. Buch um „Die drei ???“, und auch dann werden die Abenteuer noch lange nicht auserzählt sein

**Mi 17.10.18 19:30 Museum im Stadtpalais, KIB**

„Perry Rhodan“  
**Christoph Dittert** alias **Christian Montillon**

Mit Superlativen muss man nicht geizen, wenn es um die längste jemals erzählte fortlaufende Geschichte der Literaturgeschichte geht. Der Weltraumheld Perry Rhodan zeigt sich seit fast sechzig Jahren unverwundlich und startet bald in sein 3000. Abenteuer. Die Geschichte der Menschheit in der Zukunft, die Verbindungen mit zahllosen Welten und Galaxien, fesselt Leser immer wieder. Ist es tatsächlich so schwer, einen Einstieg in diese „unendliche Geschichte“ zu finden, wie man angesichts dieser Dimensionen vermuten mag? Christoph Dittert sagt: „Nein“, und vielleicht kann er es an diesem Abend beweisen ...

## Programmüberblick

### Lesungen des Donnersberger Literaturvereins

**Mi 23.05.18** Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstraße 14  
19:30 Krimilesung: „Kräftig im Abgang“ **Antje Fries**

**Fr 25.05.18** Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstraße 14  
19:30 Krimilesung „Alles so hell da vorn“ **Monika Geier**

**Fr 31.08.18** Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstraße 14  
19:30 Krimilesung „Tatort Weinland Pfalz“ **Gina Greifenstein**

**Fr 28.09.18** Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstraße 14  
19:30 **Andrea Maria Schenkel** liest aus ihrem Roman:  
„Als die Liebe endlich war“, 12 €

**Mi 17.10.18** Museum im Stadtpalais, KIB, Amtsstraße 14  
15:30 „Die drei ???“ **Christoph Dittert**  
19:30 „Perry Rhodan“ **Christoph Dittert**

### Eintritt für Veranstaltungen des DLV:

Die Eintrittskarte für **8,00 €** gilt für alle **Veranstaltungen zusammen** – ausgenommen die Lesung von **Andrea Schenkel** (12,00 €). **Für Schüler ist der Eintritt frei.**

### Lesung der Stadtbibliothek

**So 19.09.18** Stadtbibliothek, KIB, Schlosstr. 37  
15:00-17:00 Literarischer Rundgang mit **Rainer Furch** durch  
650 Jahre Stadtgeschichte, 10 € (inkl. 1 Glas Wein/Sekt)  
Vorverkauf bei der Stadtbibliothek

## Kibo liest und lauscht Geschichte/n

### Unsere Sponsoren



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**

Dipl. Des. (FH) Uwe Jochim | [ujdesign@online.de](mailto:ujdesign@online.de)

# DONNERSBERGER LITERATURVEREIN

## Kibo liest und lauscht Geschichte/n

Lesungen: Mai – Oktober 2018



## Kirchheimbolanden

in Zusammenarbeit mit

dem Museum im Stadtpalais KIB  
der Stadtbücherei KIB



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**

Mi 23.5.18 19:30, Museum im Stadtpalais, KIB



**Antje Fries**, die wohl bekannteste Krimiautorin Rhein Hessens, ist geboren in Flensburg und über Franken, Hessen und Nordbaden in Rhein Hessen gelandet. Studium der Germanistik und Anglistik, später Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Journalistische Tätigkeit seit 1985; Lehrerbildung am Institut für Pädagogik und Medien an der Universität Saarbrücken. 1987 und 1988 literarisch ausgezeichnet im Rahmen des Jungen Literaturforums Hessen. Schreibt Kriminalromane, Kinderbücher und Lehrerbücher und liefert Beiträge zu Lyrik-, Mundart-, und Krimi-Anthologien. Gehört den „Mörderischen Schwestern“ und dem „Mörderischen Rhein Hessen“ an.

[www.antjefries.de](http://www.antjefries.de)

KrimiVeröffentlichungen (Bücher) u.a.:

- Stille Wasser mahlen langsam, Krimi, 2005
- Kaltgestellt oder Die Rechte des Fälschers, Krimi, 2006
- Knielings Garten, Krimi, 2008
- Kleine Schwestern, Krimi, 2009
- Nibelungen-Tod, Krimi, 2010
- Eisfrauen, Krimi, 2017

Fr 25.5.18 19:30, Museum im Stadtpalais, KIB



**Monika Geier**, Jahrgang 1970, ist Architektin, doch das Bauen gab sie zugunsten des Schreibens auf. Für ihr Debüt ‚Wie könnt Ihr schlafen‘ erhielt sie den Marlowe, ihr neuestes Werk *Alles so hell da vorn* stand vier Monate lang auf der Krimibestenliste von FAZ und Deutschlandfunk Kultur. Sie ist alleinerziehende Mutter dreier Söhne und lebt in Thaleischweiler Fröschen.

„Alles so hell da vorn“ heißt M. Geiers neuer Krimi: In einem Frankfurter Vorstadtbordell empfängt eine viel zu junge Hure einen Stammkunden. Alles wie immer: Man geht aufs Zimmer. Kommt zur Sache. Dann schnappt sie sich seine Kanone, schießt ihn nieder, knallt

gleich noch einen Zuhälter ab, nimmt dessen Wagen und fährt los. Sie weiß genau, wo sie hinwill.

Kriminalkommissarin Bettina Boll wird mitten in der Nacht aus dem Bett geklingelt. Ein Kollege ist tot, heißt es. Erschossen. In einem Frankfurter Puff ...

Ein Mädchen ohne Namen und ohne Vergangenheit wird zur Rächerin eines verabscheuungswürdigen Verbrechens. Aber ist das überhaupt möglich? Braucht man nicht eine Geschichte, um den Feind zu erkennen, gegen den man vorgehen will? Wenn dir die Deutungshoheit über dein Leben systematisch genommen wird, bist du dann nicht verloren im bloßen Gefühl? Manga, die Heldin dieses Buches, macht ihre Gegner aus und streckt sie nieder. Sie erschießt zuerst den Bullen, dann den Zuhälter, dann den Schuldirektor. Ob die Wahl logisch und gerecht ist, fragt sie nicht, denn Manga verfolgt ganz pragmatisch ein Ziel – und sie hat nichts zu verlieren. Dass sie dem Bullen seine Dienstpistole klauen kann, ist ihre einzige Chance, das Schicksal zu wenden. Und sie tut es! Die Lethargie ihrer Zunft schüttelt sie – o Wunder! – einfach ab. Was gibt ihr die Kraft? Wo kommt die Geschichte her, die sie so gezielt handeln lässt? [www.Geiers-Mor.de](http://www.Geiers-Mor.de)

Fr 31.8.18 19:30, Museum im Stadtpalais, KIB



Sterben ist gar keine schlimme Sache ... wenn es andere trifft!

**Gina Greifenstein** schreibt sehr erfolgreich Back- und Kochbücher. Genauso erfolgreich sind aber auch ihre Krimis. Ihre Lesungen, in denen sie ihre Kurzkrimis szenisch und in wechselnden Verkleidungen zum Besten gibt, sind definitiv ein Angriff auf die Lachmuskeln. Freuen Sie sich also auf unterhaltsame und kriminell-humorvolle Stunden mit der Autorin.

Gina Greifenstein, Baujahr 1962, ist gebürtige Unterfränkin. 1995 ist sie allerdings in der Südpfalz gestrandet, wo sie immer noch als freie Autorin von Kochbüchern und Kriminalromanen lebt und arbeitet. Ihre Backbücher bei Gräfe und Unzer sind Bestseller und in mehrere Sprachen übersetzt. Einer ständig wachsenden Leserschaft erfreuen sich ihre Pfalz-Krimis mit dem Ermittlerduo Paula Stern und Bernd Keeser. Ihr Roman „Der Traummann auf der Bettkante“ (Piper) war 2008 für den DELIA-Preis nominiert. Viele ihrer Kurzkrimis wurden in Anthologien veröffentlicht. Sie ist Mitglied bei den „Mörderischen Schwestern“ und im SYNDIKAT. [www.gina-greifenstein.de](http://www.gina-greifenstein.de)

So 19.9.18 15–18:00 Treffpunkt Stadtbibliothek, KIB



Unter dem Leitgedanken „**Kleine Residenz im Wandel der Zeit**“ steht der literarische Spaziergang durch Kirchheimbolanden, zu dem die Stadtbibliothek und der Donnersberger Kunstverein am Sonntag, 16. September 2018 ganz herzlich einladen. Der bekannte Kaiserslauterer Schauspieler **Rainer Furch**, Mitglied des Ensembles am Pfalztheater, übernimmt die Rolle des Geschichtenerzählers und verknüpft die Kirchheimbolander Vergangenheit mit Geschichten, Anekdoten, Märchen und Gedichten aus sieben Jahrhunderten.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Violonistin Charlotte De Gezelle.

Der Rundgang durch die Kirchheimbolander Altstadt beginnt um 15.00 Uhr bei der Stadtbibliothek Kirchheimbolanden und endet um ca. 17.00 Uhr mit einem geselligen Beisammensein im Westflügel der Orangerie.

Karten zum Preis von 10 Euro inklusive 1 Glas Wein /Sekt und Häppchen sind im Vorverkauf bei der Stadtbibliothek Kirchheimbolanden erhältlich.

Mi 28.9.18 19:30 Museum im Stadtpalais, KIB



© Bogenberger (autorentfotos.com)

**Andrea Maria Schenkel:** „Wenn die Liebe endlich ist“  
»Bei Andrea Maria Schenkel werden auch die Nebenfiguren plastisch, bekommen eine Geschichte, eine Seele.« (Die Welt)

Wie gut kennt man den Menschen, den man liebt und mit dem man sein Leben verbracht hat?

Verfolgung, Existenzangst und Neuanfänge in fremden Ländern, das sind die Erfahrungen des jungen Juden Carl Schwarz, als er 1950 in Brooklyn die Deutsche Emmi kennenlernt, die so wie er aus Bayern stammt. Gemeinsam mit seiner Mutter und seiner Schwester ist er aus Nazideutschland über Shanghai in die USA geflohen. Emmi hat Deutschland nach dem Krieg verlassen – und so wie er will sie ein neues Leben